

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma

Sonderausgabe 08/2011 · 29. Juni 2011



Öffentliche Bekanntmachung der Betriebskostenabrechnung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Thümmlitzwalde nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Haushaltsjahr 2010 (Eigene Einrichtungen und Freie Träger)

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	645,83	298,07	179,84
erforderliche Sachkosten	151,32	69,84	39,64
erforderliche Betriebskosten	797,15	367,91	219,48

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,25	105,25	61,92
Gemeinde (inkl. Eigenanteil Freier Träger)	490,90	112,66	57,56

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.035,92
Zinsen	2.032,66
Miete	-
Gesamt	4.068,58

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	52,90	24,42	9,31

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	436,48
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,49
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	24,71
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	41,02
= Aufwendungsersatz	504,70

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	104,70
Gemeinde	250,00




Matthias Berger
Oberbürgermeister Grimma, den 24. Juni 2011



Öffentliche Bekanntmachung der Betriebskostenabrechnung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Nerchau nach § 14 Abs. 2 Sächsisches Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG) für das Haushaltsjahr 2010 (Städtische Einrichtungen und Freie Träger)

1. Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	599,87	276,86	161,96
erforderliche Sachkosten	146,41	67,57	39,53
erforderliche Betriebskosten	746,27	344,43	201,49
2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat			
	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	157,00	93,00	52,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil Freier Träger)	439,27	101,43	49,49

Elternbeitrag:		Ist	möglich:
	Krippe	20,77 %	20-23 %
	Kiga	27,00 %	20-30 %
	Hort	25,81 %	20-30 %

Matthias Berger
 Oberbürgermeister Grimma, den 24. Juni 2011

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Grimma für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat der Stadtrat am **26.05.2011** folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2011** beschlossen:

§ 1

- Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
- den Einnahmen und Ausgaben von je
 - 52.692.914 Euro davon im Verwaltungshaushalt
 - 35.819.879 Euro davon im Vermögenshaushalt
 - 16.873.035 Euro
 - dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 550.000 Euro
 - dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

§ 2



Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 7.000.000 Euro

§ 3

- Die Hebesätze werden festgesetzt auf
- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 290 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
 - für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. 400 v. H.

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2011 in Kraft.

Matthias Berger
 Oberbürgermeister Grimma, den 23.06.2011

Bekanntmachungssatzung

Nach § 4 der Bekanntmachungssatzung vom 27.01.2011 erfolgte die ortsübliche Bekanntgabe über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2011 im Amtsblatt der Stadt Grimma im April 2011. Die Auslegung des Entwurfes erfolgte in der Zeit vom 08.04. bis 18.04.2011 an sieben Wochenarbeits Tagen zur Einsichtnahme für alle Einwohner und Abgabepflichtigen. Einwendungen, welche bis zum Ablauf des 29.04.2011 erhoben werden konnten, gab es nicht.

Die **Auslegung** der beschlossenen Haushaltssatzung **mit den dazugehörigen Anlagen** erfolgt in der Zeit vom **04.07. bis 13.07.2011** an mindestens sieben Wochenarbeits Tagen während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Grimma, Markt 16/ 17 in 04668 Grimma, Zimmer 1.10.

Mit Bescheid des Landratsamtes Landkreis Leipzig vom 16.06.2011 hat die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2011 bestätigt. Ferner wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme genehmigt.